

38. Ausgabe Mai/Juni 2010

walter

Nachrichten aus der Gropiusstadt



Bei der Eröffnung des Niedrigseilgartens
auf dem Abenteuerspielplatz Wildhüterweg

Foto:
Ungethüm

In dieser Ausgabe:

Woche der Sprache und des Lesens 2010 – das Programm • Der neue Niedrigseilgarten im Wildhüterweg ist eröffnet • Die Apfelsinenkirche – Gemeinde Gropiusstadt Süd • Gropiuslauf 2010 • DAS waschhaus-café feiert 1. Geburtstag • Ein Jugendrechtshaus für die Gropiusstadt

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gropiusstädter!

Am 29. Mai um 12.00 Uhr geht's los, die Woche der Sprache und des Lesens wird dann feierlich auf dem Lipschitz-/Bat-Yam-Platz und im Gemeinschaftshaus eröffnet. Der Schwerpunkt liegt diesmal in der Gropiusstadt und deshalb haben wir für Sie natürlich alle spannenden Veranstaltungen aufgelistet: Lesungen, Theaterstücke, Lyrik-Lounge, Ausstellungen und mehr - von Schülern, berühmten Autoren und vielen anderen. Nehmen Sie einfach den Innenteil heraus, dann haben Sie alles auf einen Blick.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und lernen Sie einmal die Veranstaltungsorte kennen. Die vielen Kinder und Mitarbeiter der Einrichtungen haben sich große Mühe gegeben, Ihnen interessante Programme zu präsentieren. Der walter wünscht Ihnen eine spannende, lehrreiche und aufregende Woche!

Außerdem gibt's wieder ein neues Angebot in der Gropiusstadt – den Niedrigseilgarten auf dem Abenteuerspielplatz Wildhüterweg. Schauen Sie mal auf Seite 11 nach, dort kann man nicht nur klettern, schaukeln und balancieren, sondern auch den Gleichgewichtssinn schulen, seine Geschicklichkeit testen und vor allem seinen Teamgeist voranbringen – und alles umsonst und draußen!!

In der Gropiusstadt gibt es immer mehr interessante Angebote für alle: Bewegungsangebote zum Beispiel wie Gropiusmeile und Gropiuslauf (S. 2/3), Angebote für Ältere, aber auch für Eltern und Familien, wie in der Gemeinde Gropiusstadt Süd, die wir Ihnen auf Seite 12 vorstellen. Und für Kinder- und Jugendliche wird es ab September ein Jugendrechtshaus im JuKuZ Wutzkyallee geben (S. 5).

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen, Informieren und natürlich beim Mitmachen und Teilnehmen!!

Herzlichst,

Ihre walter-Redaktion

Auf die Plätze, fertig, los! – der 1. Gropiuslauf



„Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft.“ Das hat Emil Zatopek gesagt, ein legendärer tschechischer Langstreckenläufer, der bei den Olympischen Spielen 1948 und 1952 in London Gold im 10.000-Meter-Lauf gewann. Menschen sind fürs Laufen gemacht – leider muss man heutzutage viel weniger laufen, als ursprünglich von der Natur vorgesehen. Und das ist nicht gut, lässt unsere Muskeln verkümmern und uns dicker und kränker werden.

Als der Organisator, Herr Knetsch von der Projektagentur, dann das Zeichen zum Start gegeben hatte, rannten einige gleich richtig los – vor allem die Kinder – andere ließen es ruhiger angehen, um sich dann noch steigern zu können. Die Polizei sperrte für den Lauf sogar kurzzeitig die Lipschitz- und die Wutzkyallee und es gab Streckenposten von der Projektagentur gGmbH, die vom Quartiersmanagement mit dem Sportprogramm rund um die Gropiusmeile betreut worden ist.

„Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft.“

*Emil Zatopek, 1922 - 2000,
tschechischer Langstreckenläufer*

In der Gropiusstadt haben wir ja seit Juni 2009 die Gropiusmeile, unseren Fitnessparcours. Und weil das Quartiersmanagement die Gesundheitsförderung zu einem wichtigen Handlungsschwerpunkt gemacht hat (wir haben im Februar-walter darüber berichtet) – gibt es jetzt immer mehr Bewegungsangebote in der Gropiusstadt.

Am 12. Mai fand zum ersten Mal der Gropiuslauf statt. Gelaufen wurde eine Meile, also 1,6 km zwischen den Fitnesspunkten am Wildmeisterdamm und Harry-Liedtke-Pfad. Start war um 16:30 Uhr. Dabei ging es nicht um Leistungsdruck, jeder konnte in seinem Tempo joggen oder walken. 32 Läuferinnen und Läufer waren gekommen und hatten sich zum Start angemeldet.

Junge und Ältere, Teilnehmerinnen aus dem Frauencafé, dem Selbsthilfezentrum Neukölln Süd und dem Quartiersmanagement, zwei Schulklassen, Schüler und Schülerinnen aus der Walt-Disney-Grundschule und aus der Martin-Lichtenstein-Grundschule – beide waren mit ihren Sportlehrerinnen dabei. Und sogar eine junge Mutter mit ihren Zwillingen im sportlichen Doppelbuggy ist mitgelaufen!

Nach und nach näherten sich die Läufer dann dem Fitnesstreff II am Harry-Liedtke-Pfad. Als erster durchs Ziel schaffte es dann Benjamin Siebert, 26 Jahre jung und sehr sportlich – er ist Freizeitsportler und schaffte die Strecke in 6:33 Minuten.

Alle Teilnehmer wurden auf den letzten Metern angefeuert und fröhlich beklatscht – von Umstehenden – neugierigen Spaziergängern, den Organisatoren und Familie und Freunden, die schon am Ziel gewartet hatten. Manche waren ziemlich außer Atem, andere wiederum sahen aus, als hätten sie nur einen kurzen Spaziergang gemacht.

Kleines Sportfest

Am Fitnesstreff II gab es dann was zu trinken und einen kleinen Imbiss für die Teilnehmer. Martin Vöcks vom Quartiersmanagement dankte allen Teilnehmern und wies noch einmal auf die neue Fitnessstrecke Gropiusmeile hin – sie steht jedem offen und man kann sich kostenlos sportlich betätigen und fit halten – direkt vor der Haustür!

Es gab auch kleine Preise zu gewinnen, die von den Bäderbetrieben und Kaisers Tengelmann zur Verfügung gestellt wurden: Freikarten für's Schwimmbad und Tüten mit Proviant und Süßigkeiten. Die Gewinnnummern wurden von einer kleinen Tombola-Fee gezogen und von Begeisterungsrufen der Kinder begleitet, wenn eine von ihren Startnummern aufgerufen wurde – und es haben fast alle gewonnen!

Was ist besser – eine Freikarte für's Schwimmbad, oder eine Tüte voller Süßigkeiten? Gropiusstädter Schüler sind schnell und schlau: „Meine Freundin und ich gehen zusammen ins Schwimmbad, mit der Freikarte zahlen wir beide nur die Hälfte Eintritt und die Süßigkeiten teilen wir uns!“

Es gab Musik, die Sonne schien – der Gropiuslauf war ein schönes nachbarschaftliches Sportereignis. Laufen Sie nächstes Mal doch auch mit – jeder kann den Gropiuslauf schaffen – in seinem Tempo!! Und auf www.gropiusmeile.info finden Sie alle regelmäßigen Lauftreffs und andere Veranstaltungen rund um den Fitnessparcours.

Ungethüm

Info & Kontakt:

Projektagentur gGmbH
 Ansprechpartnerin: Frau Rabe
 Tel. 25 32 59 78
angebote@gropiusmeile.info
www.gropiusmeile.info

Laufen auf der Gropiusmeile

Montags-Lauftreff am Vormittag

Immer Mo 10:00 – 12:00 Uhr
 Treffpunkt: Fitness-Treff II Hugo-Heimann-Str. 18/Wildmeisterdamm

Dienstags-Lauftreff am Nachmittag

Immer Di 17:00 – 19:00 Uhr
 Treffpunkt: Fitness-Treff II Hugo-Heimann-Str. 18/Wildmeisterdamm



Wie hoch können Sie springen?



Als erster im Ziel: Benjamin Siebert



Zwillinge halten fit!



Fotos: Ungethüm

Die ersten am Start: Die Walt-Disney-Schüler

Waschhaus mit Waschbär und Kaffeeklatsch

1 Jahr Nachbarschaftszentrum DAS waschhaus-café

Seit einem Jahr gibt es das DAS waschhaus-café in der Eugen-Bolz-Kehre 12. Am 28. Mai 2009 wurde es eröffnet und hat - obwohl noch ziemlich jung - schon eine turbulente Vergangenheit: Mit Mitteln des Quartiersmanagements wurde das kaum mehr genutzte Waschhaus zu einem neuen Nachbarschaftszentrum umgebaut - mit lichten Räumen und viel schönem Holz. Das waschhaus-café wird - ebenfalls über das QM finanziert - von KUBUS gGmbH betrieben und die Hilfswerksiedlung stellt die Räume dafür mietfrei zur Verfügung.

Und es lief gut an. Die Nachbarn um die Eugen-Bolz-Kehre waren neugierig und nach und nach wurde durch Mundpropaganda bekannt, dass es nun einen Ort gibt, wo man sich treffen, Kurse besuchen und selbst aktiv



werden kann. Dann gab es allerdings personelle Probleme und die Einrichtungsleitung wechselte mehrmals. Seit Anfang des Jahres leitet nun Volker Welz das waschhaus-café. Der 45-jährige Soziologe hat viel Erfahrung mit Nachbarschaftseinrichtungen, vorher arbeitete er im Freizeithaus Weißensee. Und er hat sich mit viel Engagement und Freude daran gemacht, das waschhaus-café zu einem attraktiven Treffpunkt für alle Bewohner zu machen. Wir haben ihn mal nach seinem Eindruck nach den ersten 3 Monaten gefragt:

„Die Gropiusstadt ist sehr multikulturell, das gefällt mir gut. Dadurch kommen viele interessante Impulse herein. Wir hatten hier gerade einen Sri-Lanka-Tag, der sehr gut besucht war, auch von Deutschen, die schon lange hier leben und neugierig waren, denn man konnte viel über diese Kultur erfahren. Und hier gibt es eben nicht nur eine Gruppierung, wie in anderen Vierteln, sondern viele verschiedene - dadurch ist es sehr lebendig hier!

Ich habe mittlerweile auch mit vielen Partnern aus anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen der Gropiusstadt Kontakt aufgenommen und daraus sind Kooperationen entstan-

den, worüber ich sehr froh bin. Und obwohl wir ja ein bisschen versteckt „hinterm Berg“ liegen, finden jetzt immer mehr Nachbarn hierher. Und einige arbeiten schon richtig aktiv mit am Programm, das ist der schönste Erfolg für mich. Denn die Menschen können hier selbst aktiv werden und das Programm gestalten, sie sollen das waschhaus-café ganz selbstverständlich für sich nutzen. Das hier ist ja nicht unser Haus - sondern ihres!“

Der Waschbär weist den Weg!

Und so ist der Waschbär nach gut einem Jahr als Wappentier in der Eugen-Bolz-Kehre angekommen und weist allen Nachbarn den Weg: Es gibt wirklich viel zu tun und zu erleben im waschhaus-café: Backen für Nachbarn, einen EDV-Kurs, Sattessen & abnehmen, Kultur & Kaffee, einen Spiele-Nachmittag, einen Kinder-Kochkurs, Bingo, eine Skat-Runde, Gesunde Ernährung und Hartz IV-Kochen, eine Märchen-Lesestunde, Ausstellungen, unterschiedliche Veranstaltungen. Schauen Sie mal rein - das Angebot richtet sich nach Ihren Vorstellungen und Mitmachen ist sehr erwünscht. Wer Fähigkeiten hat, die er einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Helfende Hände werden immer gebraucht. Denn zusammen kann man viel auf die Beine stellen. Hoffeste organisieren oder Trödelmärkte. Wanderungen, Spielrunden, Tanztees, Grillpartys. Was immer Sie als Bewohner orga-



nisieren möchten - sprechen Sie das waschhaus-Team an. Hier ist jeder willkommen!

Übrigens - waschen kann man hier natürlich immer noch! Das waschhaus bleibt Waschhaus, das war den Initiatoren und Betreibern ganz wichtig. Und es wird auch noch häufig gewaschen, getrocknet und von den älteren Bewohnern auch gemangelt, alles porentief rein und faltenfrei in der Gropiusstadt!! ;-)

Ungethüm

Stundenplan - Angebote im waschhaus-café

Montag

- 09:00 - DAS waschhaus-café Frühstück
- 10:00 - Backkurs für Nachbarn
- 14:00 - Sich richtig satt essen und dabei abnehmen (bitte Voranmeldung)
- 15:00 - NEU! Kultur & Kaffee (nachbarschaftlicher Gesprächskreis)

Nachbarn beim Sri-Lanka-Tag



Dienstag

- 09:00 - DAS waschhaus-café Frühstück
- 10:30 - Freiwilligenagentur (vermittelt ehrenamtliche Tätigkeiten)
- 10:30 - EDV-Kurs (bitte Voranmeldung)
- 14:00 - Kinder kochen mit Marion

Mittwoch

- 09:00 - DAS waschhaus-café Frühstück
- 14:00 - ALG II - Beratung (nach Vereinbarung)
- 14:30 - BINGO-Nachmittag (auf aktuelle Termine achten!)

Donnerstag

- 09:00 - DAS waschhaus-café Frühstück
- 10:00 - Gesunde Ernährung (bitte Voranmeldung)
- 12:00 - EDV-Kurs (bitte Voranmeldung)
- 15:00 - Freiwilligenagentur
- 15:00 - Märchenstunde
- 16:00 - Illustration der gelesenen Bücher
- 17:00 - Gesunde Ernährung (bitte Voranmeldung)

Freitag

- 09:00 - DAS waschhaus-café Frühstück
- 10:00 - Backkurs für Nachbarn
- 13:30 - Kochgruppe der Lipschitz-Kids (bitte Voranmeldung)

**Team waschhaus-café**

Betreiber: KUBUS e.V.
 Team: Volker Welz, Leitung, Marcel Lukas, Jan Sonnenberg
 Ehrenamtlich aktiv: Frau Schneider, Frau Sowa, Herr Hinze und Herr Tillack

Info & Kontakt

DAS waschhaus-café
 Eugen-Bolz-Kehre 12
 12351 Berlin
 tel. 60 25 91 50
 E-Mail: info@das-waschhaus-cafe.de
 www.das-waschhaus-cafe.de

Was ist Euer gutes Recht?

Ein Kinder- und Jugendrechtshaus im Jugend- und Kulturzentrum Wutzkyallee (JuKuZ)

Ab September wird es im JuKuZ Wutzkyallee ein Kinder- und Jugendrechtshaus geben. Das ist eine Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle in Sachen Recht. Dort werden Kinder, Jugendliche, Eltern und alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, beraten und zwar in allen Fragen rund um Recht und Gesetz, Strafen und Hilfen.

- Wenn Du zum Beispiel wissen willst, was man gegen Mobbing tun kann
- Wenn Du wissen willst, was für Strafen z.B. auf Diebstahl stehen
- Wenn Du selbst bedroht wirst und Angst hast
- Wenn Sie zum Beispiel wissen möchten, ob Ihre 14-jährige Tochter abends allein auf ein Konzert gehen darf
- Oder was Sie tun können wenn Ihr Sohn in falsche Kreise geraten ist, z.B. ins Drogenmilieu oder in rechtsextremistische Gruppierungen
- Wenn Sie sich fragen, was auf Ihr Kind zukommt, wenn es schon einmal straffällig geworden ist
- Oder was Sie tun können, wenn Ihrem Kind durch andere Unrecht geschehen ist

Im Jugendrechtshaus werdet Ihr/werden Sie professionell beraten – und zwar kostenlos!

Das wird ab September 2010 im Jugendrechtshaus angeboten:

- Beratungsstunde der Polizei durch das Präventionsteam des Abschnitts 56
- Anwaltssprechstunde: Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche durch Rechtsanwälte
- Juristische Beratung für Eltern, Betreuer, Erzieher und Lehrkräfte, wenn sie Rechtsfragen im Zusammenhang mit den von ihnen zu betreuenden Kindern und Jugendlichen haben.
- Beratung durch die Jugendgerichtshilfe
- Rechtspädagogische Beratung und Vermittlung an Fachstellen

Außerdem wird es im Jugendrechtshaus Angebote, Infoveranstaltungen und Workshops für Schulen und Interessierte geben und zwar erlebnis- und rechtspädagogische Angebote. Zum Beispiel ist ein Workshop „Sorglos im Internet“ geplant und Infoveranstaltungen vom Jugendamt, zur Schuldenprävention oder zu Schweigepflicht bzw. Aussageverweigerungsrecht. Außerdem wird es darum gehen, seine Rechte aber auch seine Pflichten kennen zu lernen. Im Jugendrechtshaus sollen auch Werte vermittelt werden.

Partner

Das Jugendrechtshaus ist eine Initiative der Polizei (Präventionsteam Abschnitt 56), der Jugendgerichtshilfe Neukölln, der regionalen Schulaufsicht, der Liebig –Schule, dem Jugendamt Neukölln - Regionale Dienste Süd-Ost, dem JuKuZ Wutzkyallee und dem Quartiersmanagement Lipschitzallee / Gropiusstadt

Anwalt/Anwältin gesucht!

Engagieren Sie sich im Kinder- und Jugendrechtshaus!

Das Jugend- und Kulturzentrum Wutzkyallee erweitert Ende September sein Angebot um ein Kinder- und Jugendrechtshaus.

Wir suchen engagierte Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen, die eine regelmäßige kostenlose Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Kinder- und Jugendrechtshaus anbieten. Es handelt sich dabei um einen Zeitaufwand von ungefähr 2 Stunden im Monat. Wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, melden Sie sich bitte bei:

Jugend- & KulturZentrum Wutzkyallee (JuKuZ)

Ansprechpartnerin: Claudia Krause
 Wutzkyallee 88-98,
 12353 Berlin,
 Tel. 661 62 09
 team@wutzkyallee.de
 www.wutzkyallee.de

Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln 29. Mai bis 6. Juni

**Zum ersten Mal:
Auftrittsfest der „Woche der Sprache und des Lesens“ am 29. Mai in der Gropiusstadt!**

Die dritte Sprachwoche in Neukölln ist es inzwischen schon, die die Initiatoren erfolgreich auf die Beine gestellt haben – zum ersten Mal aber fällt in der Gropiusstadt der Startschuss für eine Woche mit Lesungen, Theater, Sprach-Rallye, Postkarten-Geschichten, Lyrik-Lounge, gebackenen Märchen und vielen anderen spannenden, interessanten und witzigen Ideen rund ums Thema Sprache.

Am Samstag, den 29. Mai um 12.00 Uhr wird die Sprachwoche feierlich auf dem Lipschitz- und Bat-Yam-Platz sowie im Gemeinschaftshaus eröffnet. Auf mehreren Bühnen drinnen und draußen zeigen Kinder und Er-

wachsene ihre Wort- und Sprachbeiträge. Bis zum 6. Juni finden in der Gropiusstadt und in ganz Neukölln zahlreiche Veranstaltungen statt.

Einen Überblick über die Programmpunkte „vor Ihrer Haustür“ – also in der Gropiusstadt – haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengefasst.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine liegt die Verantwortung bei den Veranstaltern und wir übernehmen daher keine Gewähr!



Große lesen Kleinen vor:
Literaturclub der Liebig-Schule

WER
DIE GROPIUS
NICHT KENNT,
HAT DIE WELT
VERPENNT!

Bedirhan, 13 Jahre, Walt-Disney-Grundschule

DIE WOCHE DER SPRACHE UND DES LESENS IN NEUKÖLLN WIRD GEFÖRDERT DURCH:



Sprachwoche – Programm in der Gropiusstadt

Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei!

Mehr Informationen und das vollständige Programm finden Sie im Internet: www.sprachwoche-neukoelln.de



Samstag, 29. Mai – Auftaktfest

Freibühne Lipschitzplatz

12:00 - Eröffnungsreden

Es sprechen: Kazim Erdogan, Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky u. a.

12:45 - Musik

Chor Beyhan Yahsi mit Band - türkische Volksmusik

13:15 Tanzgruppe

Internationale Tänze vom Verein Impuls

13:35 - Musik

Schülerclub „Arche“ trommelt und singt ein Liebeslied.

13:50 - Musik

Der Schülerchor der Eduard-Mörrike-Schule singt ein Potpourri aus Kinderliedern.

14:15 - Musik

Die Band „Betonpiraten“ spielt Chanson, Ska und Punk

14:50 - Tanz

Die Mädchen-Rap-Tanzgruppe „TFS Junior“ der „Schilleria“

15:05 - Musik

„Geeze & P-aek“ - Hip-Hop, Rap Gruppe COO-TOO-COO

15:20 - Musik

„Kugelsicher“ - Hip-Hop, Rap

15:35 - Musik

Trommelgruppe der Janusz-Korczak-Schule

15:45 - Musik

Chor der Janusz-Korczak-Schule

16:00 – Tanz

Tamilische Bollywood Tanzgruppe, Leitung: Yvonne Mariathas

16:15 – Theater

High-Deck-Sketcher

16:25 – Tanz

„Next-Generation“ - Street-Dance vom Jugendclub Grenzallee

16:40 - Tanz

Street-Dance der Gruppe COO-TOO-COO

16:55 – Musik

Der Chor des Vereins Impuls e.V. singt internationale Lieder

17:20 – Musik

Rock`n Roll mit der Band „ShowCo“

Auftaktfest - Großer Saal

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

13:00 – Musik

Schulband der Hermann-von-Helmholtz-Schule

13:30 - Autorenlesung Monika Maron

14:00 – Theatersport

Improvisationstheater der Jugendlichen des JuKuZ Wutzkyallee

15:00 – Musik

Rock`n Roll mit der Band „ShowCo“

16:15 - Dichter-Casting

Geschichten von Schülern

17:00 - Musik

Chor Beyhan yahsi mit Band - türkische Volksmusik

17:30 - Theater

„Allein zu viert“ - Theatersketch mit Birgit Breuer

18:00 - Musik

„Musikalische Impressionen“ - Gesang und Musik mit Holger Stille

Auftaktfest - Kleiner Saal

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

13:10 - Theater

„Die 10 besten Bücher seit Gutenberg“ mit Andrea Kurmann und Gerda Müller

14:00 und 14:35 - Theatersport / Improvisation

Projekt coo-to-coo (Stadtimpuls, Jukuz)

14:05 Comedy

„Schräge Nummern und Lucky Loops“ mit Birgit Breuer

14:40 Theater

„Aschenputtel“ gespielt von Schüler/innen der Janusz-Korczak-Schule

15:00 Theater

„Türkische Hochzeit“ der Seniorentheatergruppe „Sultaninen“

15:45 Theater

High-Deck-Sketcher

16:00 Musik

„Musikalische Impressionen“ - Gesang und Musik mit Holger Stiller

17:00 Theater

„Ein (fast) normaler Abend“, gespielt von Schülern der Lisa-Tetzner Schule

17:20 Theater

„Der Schatzgräber“, gespielt von Jugendlichen des Jugendclubs Grenzallee

Samstag, 29. Mai**ImPULS e.V.**

Ort: Stand Lipschitzplatz

**Uhrzeit am Stand erfragen:
Puppen-Theater**

Basteln mit Kindern am Stand
Installation/Ausstellung Märchenwelt

Schule am Fliederbusch

Ort: Schule am Fliederbusch, Konradenstr. 2
Schulfest anlässlich der Sprachwoche und
35jähriges Schul-Jubiläum

11:15 Uhr Theater

Theaterstück „Tabaluga“ der 4. Klasse

13:00 Uhr Theater

Theaterstück der 6. Klasse „Der erste Kuss“

Sonntag, 30. Mai**Projekt Groopies**

Ort: degewo Liegewiese zwischen Feuchtwan-
gerweg 17 und Theodor-Loos-Weg 22

15:00 – 18:00 Für Kinder

Sprach- und Lernspiele für Groß und Klein (0
bis 12 Jahre), Familiencafé, Puppentheater

Montag, 31. Mai**Frauen-Café Gropiusstadt**

Ort: Löwensteinring 22a

10:00 Für Kinder und Eltern

„Sprache der Bilder“. Kleinkinder malen mit
ihren Eltern

**Freiwilligenagentur
Gropiusstadt**

Ort: Kurt-Exner-Haus, Wutzkyallee 65

10:00 Lesung

„Ein Job für Biggy – aus dem Leben eines
Therapiehundes“

Literaturclub Liebig-Schule

Ort: Liebig-Schule, Efeuweg 34

10:00 Autorenlesung

Dr. G. Jochheim „Frauenprotest in der
Rosenstraße“

**Malteser Familienzentrum
Manna**

Ort: Lipschitzallee 72

**13:00 – 18:00 Foto-Ausstellung
(bis 4.6.)**

„Gefühle: In Gesichtern lesen“.

15:00 Für Kinder

„Moment mal! – wir kreiden an“, Bemalaktion
auf Plätzen in der Gropiusstadt

16:00 Sprachkurs

„Das war Gebärdensprache“ – Einblicke in
eine fremde Sprache

17:00 Für Kinder

„Schlaraffenland erwacht“ – Wir backen ein
Märchen

Projekt Lipschitzkids

Ort: Vor dem Penny in der Hirtsieferzeile

14:00 Für Frauen

Orientalische Tee-/Kaffeetafel von Frauen für
Frauen

**Jugend- und Kultur-
zentrum Wutzkyallee**

Ort: Wutzkyallee 88

18:00 Für Jugendliche

Hörspiel-Lounge „Handy-Liebe“

**Degewo / Hermann-von-
Helmholtz-Schule**

Ort: Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Eingang
Höhe U-Bhf., vorne links

17:00 Ausstellung (bis 4.6.)

„Lyrik-Lounge“ - Ausstellung von SchülerInnen
der H.-v.-H.-Schule

17:00 Autorenlesung

„Homer für Eilige“ mit Edgar Rai

Ort: Panorama-Hochhaus, Joachim-Gott-
schalk-Weg 1, 26. Stock

20:00 Autorenlesung

Ruza Kanitz: „Internationale Nacht“

**Malteser Familienzentrum
Manna**

Ort: Lipschitzallee 72

**13:00 – 18:00 Foto-Ausstellung
(bis 4.6.)**

„Gefühle: In Gesichtern lesen“.

15:00 Für Kinder

„Moment mal! – wir kreiden an“, Bemalaktion
auf Plätzen der Gropiusstadt

16:00 Sprachkurs

„Das war Türkisch“ – Einblicke in eine fremde
Sprache

17:00 Für Kinder

„Schlaraffenland erwacht“ – Wir backen ein
Märchen

**Projektwerkstatt für Bil-
dung und Integration**

Ort: Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

16:00 Für Kinder (bis 3.6.)

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12
Jahren

Jugendclub Ufo

Ort: Lipschitzallee 27

16:00 Autorenlesung

Wilfried N'Sonde: „Das Herz der Leoparden-
kinder“

**Jugend- und Kultur-
zentrum Wutzkyallee**

Ort: Wutzkyallee 88

18:00 Für Jugendliche

Hörspiel-Lounge „Die Welle“

Dienstag, 1. Juni**Literaturclub Liebig-Schule**

Ort: Hort der Walt-Disney-Schule, Efeuweg 34

Ab 12:00 Für Kinder

Märchen-/Kostümfest mit Stefan, Timo u.
Sujana

**Degewo / Hermann-von-
Helmholtz-Schule**

Ort: Lyrik-Lounge im Wutzky-Center, Eingang
Höhe U-Bhf., vorne links

13:00 Lesung

Hommage an Ernst Jandl

17:00 Lesung

Stefan Butt liest Ernst Jandl

17:00 Ausstellung (bis 4.6.)

„Lyrik-Lounge“ - Ausstellung der SchülerInnen
der H.-v.-H.-Schule

Ort: Panorama-Hochhaus, Joachim-Gott-
schalk-Weg 1, 26. Stock

20:00 Autorenlesung

Hatice Akyün liest aus „Ali zum Dessert“

DAS waschhaus café

Ort: waschhaus-café, Eugen-Bolz-Kehre 12

14:00 Lesung

Kochen und Lesen mit Marion – Leckerer und
ein Märchen

Mittwoch, 2. Juni**Grundschule am
Regenweiher**

Ort: Kita Bohm-Schuch-Weg 9

9:00 Für Kinder

GrundschülerInnen der Kl.5b lesen für Kita-
Kinder

Ort: Kita Kirschnersweg 29

9:00 Für Kinder

GrundschülerInnen der Kl. 5b lesen für Kita-
Kinder

Frauen-Café Gropiusstadt

Ort: Löwensteinring 22a

10:00 Für Kinder und Eltern

„Sprache der Bilder“. Kleinkinder malen mit
ihren Eltern

**Stadtteilmütter
Gropiusstadt**

Ort: Britzer Garten, Eingang Mohriner Allee

10:00 Lesung

Sprichwörter aus aller Welt

Janusz-Korzczak-Schule

Ort: Wildhüterweg 5

10:00 Lesung

Michael Stehle „Flussfahrt in die Nacht“ für 5. u. 6. Klassen

Ort: Aula Wildhüterweg 5

11:00 und 12:00 Theater

Die Deutsch-AG spielt „Aschenputtel“

Abenteuerspielplatz Wildhüterweg

Ort: Wildhüterweg 1, auf dem Kletterschiff

15:00 Autorenlesung

Bernhard Lassahn: „Käptn Blaubär und der Pirat Brennender Bart“

Literaturclub der Liebig-Schule

Ort: Grundschule am Regenweiher Johannissthaler Chaussee 328

Ab 12:00 Für Kinder

Märchen-/Kostümfest im Hort der Grundschule am Regenweiher
Mit Stefan, Timo und Sujana

Ort: Im Literaturclub Liebig-Schule, Efeuweg 34

15:00 Lesung

(bitte vorher bei der Schule den Termin bestätigen lassen)

Die Schauspieler aus der TV-Serie „Anna und die Liebe“ Maja Maneiro und Sebastian König lesen aus „Rubinrot“. Danach Autogrammsunde.

Malteser Familienzentrum Manna

Ort: Lipschitzallee 72

13:00 – 18:00 Foto-Ausstellung (bis 4. 6.)

„Gefühle: In Gesichtern lesen“.

15:00 Für Kinder

„Moment mal! – wir kreiden an“, Bemalaktion auf Plätzen in der Gropiusstadt

16:00 Sprachkurs

„Das war Spanisch“ – Einblicke in eine fremde Sprache

17:00 Für Kinder

„Schlaraffenland erwacht“ – Wir backen ein Märchen

Lipschitz-Kids

Ort: Lipschitzallee 34

16:00 Für Kinder

Sprach-Rätsel-Rallye

Thessa e.V.

Ort: Hugo-Heimann-Schule, Hugo-Heimann-Str. 20

16:00 Für Kinder

Buchbinden für Anfänger

Evangelische Gemeinschaft Buckow

Ort: Fritz-Erler-Allee 79

16:00 Lesung

Heike Kunze liest aus dem Buch „Hermie“ von Max Lucado für Kinder ab 4.
Danach Raupen basteln.

Projektwerkstatt f. Bildung und Integration

Ort: Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

16:00 Für Kinder (bis 3.6.)

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Degewo / Hermann-von-Helmholtz-Schule

Ort: Lyrik-Lounge im Wutzky-Center, Eingang Höhe U-Bhf., vorne links

17:00 Ausstellung (bis 4.6.)

„Lyrik-Lounge“ - Ausstellung der SchülerInnen der H.-v.-H.-Schule

13:00 und 20:00 Autorenlesung

„Mintgruen“ von und mit Stefan Butt

Ort: Panorama-Hochhaus, Joachim-Gottschalk-Weg 1, 26. Stock

20:00 Autorenlesung

„Krimnacht“ mit Horst Bosetzky

Jugendmigrationsdienst, Diakonisches Werk Neukölln-Oberspree e.V./ ImPULS e.V.

Ort: Interkultureller Treffpunkt im Gemeinschaftshaus, Bat-Yam-Platz

19:00 Autorenlesung mit Musik

Deutsch-kurdischer Literatur- und Musikabend mit Nezir Suleiman und Abdulkadir Musa

Jugend- und Kulturzentrum Wutzkyallee

Ort: Wutzkyallee 98

14:00 Für Kinder

Lesezelt auf dem Abenteuerspielplatz Wutzkyallee

Ort: Wutzkyallee 88

17:00 Autorenlesung

Ilke S. Prick: „Zimt und Honig“.
Für Menschen ab 13.

DAS waschhaus café

Ort: Eugen-Bolz-Kehre 12

19:00 Lesung

Karin Elias: Internationale Märchen für Erwachsene

Donnerstag, 3. Juni

Literaturclub Liebig-Schule

Ort: Kita Dreieinigkeit, Lipschitzallee 23

Ab 9:00 Für Kinder

Märchen-/Kostümfest mit Jenny und Susi

Frauentreff im Jugendclub UFO

Ort: Lipschitzallee 27

11:00 Autorinnenlesung

Und Frühstück mit der aus Korea stammenden Autorin Hana Kim. Nur für Frauen

Grundschule am Regenweiher

Ort: Bühne Gropiuspassagen

10:00 Theater

„Die drei goldenen Haare“, Klasse 3a

11:00 Lesung

SchülerInnen der 6. Klassen lesen eigene Geschichten vor

11:30 Theater

„Schneewittchen und die Sieben Zwerge“, Klasse 3b

12:00 Sketch

Sketch auf Englisch, SchülerInnen der 6. Klassen

12:15 Theater/Musical

„Emil und die Detektive“

Ort: Kita Bohm-Schuch-Weg 9

9:00 Lesung für Kita-Kinder

GrundschülerInnen der Kl.5b lesen für Kita-Kinder

Ort: Kita Kirschnerweg 29

9:00 Lesung für Kita-Kinder

GrundschülerInnen der Kl. 5b lesen für Kita-Kinder

DAS waschhaus café

Ort: Eugen-Bolz-Kehre 12

15:00 Lesung

Märchenstunde mit der Autorin Frau Ellison, anschließend Illustrationen zu den Märchen mit Natalia Pavlova

Jugend- & Kulturzentrum Wutzkyallee

Ort: Wutzkyallee 88

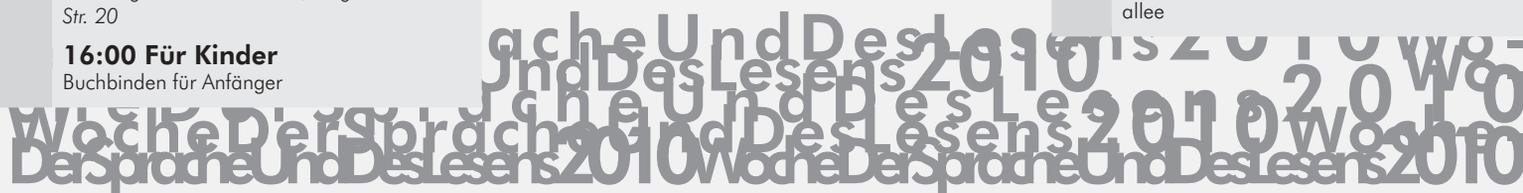
18:00 Für Jugendliche

Hörspiel-Lounge „Crazy times – die Tagebücher des Nick Twisp“

Ort: Wutzkyallee 98

14:00 Für Kinder

Lesezelt auf dem Abenteuerspielplatz Wutzkyallee



Degewo / Hermann-von-Helmholtz-Schule

Ort: Lyrik-Lounge Wutzky-Center, Eingang Höhe U-Bhf., vorne links

17:00 Ausstellung (bis 4.6.)

„Lyrik-Lounge“ - Ausstellung der SchülerInnen der H.-v.-H.-Schule

17:00 und 20:00 Autorenlesung

von und mit Horst Bosetzky

Ort: Panorama-Hochhaus, Joachim-Gottschalk-Weg 1, 26. Stock

20:00 Autorenlesung

Isabella Kroth: „Halbmondwahrheiten“. Türkische Männer in Deutschland. Mit dem Chor von Frau Yasi

Malteser Familienzentrum Manna

Ort: Lipschitzallee 72

13:00 Foto-Ausstellung (bis 4.6.)

„Gefühle: In Gesichtern lesen“.

15:00 Für Kinder

„Moment mal! – wir kreiden an“, Bemalaktion auf Plätzen in der Gropiusstadt

16:00 Sprachkurs

„Das war Russisch“ – Einblicke in eine fremde Sprache

17:00 Für Kinder

„Schlaraffenland erwacht“ – Wir backen ein Märchen

Malteser Familienzentrum Manna

Ort: Lipschitzallee 72

13:00 Foto-Ausstellung

„Gefühle: In Gesichtern lesen“. (bis 4.6.)

15:00 Für Kinder

„Moment mal! – wir kreiden an“, Bemalaktion auf Plätzen in der Gropiusstadt

16:00 Sprachkurs

„Das war Arabisch“ – Einblicke in eine fremde Sprache

17:00 Für Kinder

„Schlaraffenland erwacht“ – Wir backen ein Märchen

Projektwerkstatt für Bildung und Integration

Ort: Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Ausstellung

Die Schreibwerkstatt-Ergebnisse sind im Fenster der Bibliothek zu sehen

Degewo / Hermann-von-Helmholtz-Schule

Ort: Lyrik-Lounge im Wutzky-Center, Eingang Höhe U-Bhf., vorne links

13:00 Autorenlesung/Musik

Bernhard Lassahn: „Auf dem schwarzen Schiff“

17:00 Ausstellung (bis 4.6.)

„Lyrik-Lounge“ - Ausstellung der SchülerInnen der H.-v.-H.-Schule



Freitag, 4. Juni

ImPULS e.V.

Ort: Interkultureller Treffpunkt im Gemeinschaftshaus

18:00 Sprachkurs

Entdeckungsreise ins Russisch

19:00 Lesung

„Wahre Märchen“ Belletristik auf russisch und deutsch

Projektwerkstatt für Bildung und Integration

Ort: Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

16:00 Für Kinder

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren, bis 03.06.

Freiwilligenagentur Gropiusstadt

Ort: DAS waschhaus-café, Eugen-Bolz-Kehre 12

15:00 Lesung

Mit Sylke Freudenthal: „herz.schritt.macher“ – Menschen, die Berlin bewegen“.

Frauen-Café Gropiusstadt

Ort: Löwensteinring 22a

16:00 Für Kinder und Eltern

„Sprache der Bilder“. Kleinkinder malen mit ihren Eltern

Jugendclub UFO

Ort: Lipschitzallee 27

15:00 Autorenlesung

Bernhard Lassahn: „Käptn Blaubär und der Pirat Brennender Bart“

Grundschule am Regenweiher

Ort: Mehrzweckraum der Schule, Johannisthaler Chaussee 328

9:00 + 10:45 Autorenlesung

mit Klaus Kordon für 5./6. Klässler

Ort: Stadtvilla Global, Otto-Wels-Ring 37

8:00 Lesung

von und mit André Marx und Boris Pfeiffer: „Die drei ??? und das wilde Pack“ für 3.-5.-Klässler

Frauen-Café Gropiusstadt

Ort: Löwensteinring 22a

9:30 – 12:30 Für Frauen

Sprachquiz

Bibliothek im Gemeinschaftshaus

Ort: Bat-Yam-Platz 1

10:00 Autorenlesung

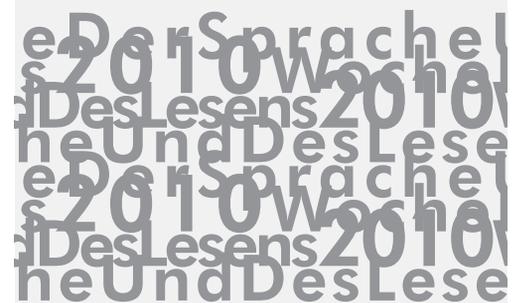
Ilke S. Prick: „Zimt und Honig“. Für Menschen ab 13.

Walt-Disney-Schule

Ort: Im Schulgebäude, Efeuweg 34

Jeweils 10:00 Autorenlesungen

- Michael Stehle: „Flussfahrt in der Nacht“ für 6. Klässler
- André Marx und Boris Pfeiffer: „Die drei ??? und das wilde Pack“ für 3.-5.Klässler
- Heinz Dereschkewitz: „Wir“ und „Lilli und Lutken“ für 1./2.-Klässler



Samstag, 5. Juni

ImPULS e.V.

Ort: Interkultureller Treffpunkt im Gemeinschaftshaus

15:00 Sprachkurs

Arabisch – eine Stunde zum Kennenlernen

Stadtvilla Global

Ort: Otto-Wels-Ring 37

15:00 – 22:00 Für Kinder und Eltern

Erzählzelt

Gemeinschaftshaus

Ort: Kleiner Saal, Bat-Yam-Platz 1

19:30 Autorenlesung

Hatice Akyün liest aus „Einmal Hans mit scharfer Soße“ und „Ali zum Dessert“

Klettern, schaukeln, balancieren – der Niedrigseilgarten im Wildhüterweg ist eröffnet

In der Gropiusstadt gibt es eine neue Attraktion. Und zwar auf dem pädagogisch betreuten Spielplatz Wildhüterweg. Am 5. Mai wurde dort ein sogenannter Niedrigseilgarten eröffnet – das ist ein Kletter- und Geschicklichkeits-Parcours mit Baumstämmen, Kletterwänden, Seilen, Netzen und weiteren Spielelementen – alles unter 2 m Höhe.

Viele Gruppen aus Schulen, Kitas, Horten und Behinderteneinrichtungen der Gropiusstadt, aber auch aus gesamt Neukölln besuchen regelmäßig den Abenteuerspielplatz Wildhüterweg. Und für Kinder und Jugendliche ist Bewegung besonders wichtig. Fehlt es daran, hat das sehr negative Auswirkungen auf die körperliche und geistige Entwicklung, die kognitiven Fähigkeiten und die allgemeine Leistungsfähigkeit. Es kann zu Haltungsschäden kommen und im Erwachsenenalter drohen Rückenschmerzen und andere Krankheiten. Etwa jedes 5. Kind ist heutzutage zu dick. Deshalb ist es gerade in der Stadt wichtig, attraktive Bewegungsangebote für Kinder zu schaffen.

Pädagogisches Konzept

Der Niedrigseilgarten Wildhüterweg verbindet diese Möglichkeiten mit einem erlebnispädagogischen Konzept für die Kinder und Jugendlichen, denen es bereits an Beweglichkeit mangelt. Deshalb wurde nicht nur ein Bewegungsparcours zur Verfügung gestellt, sondern vier Pädagogen der umliegenden Einrichtungen wurden speziell dafür ausgebildet, Gruppen zu betreuen und mit Ihnen Trainingseinheiten auf dem Parcours durchzuführen. Dabei geht es um Steigerung der Bewegungskoordination, Verbesserung der Motorik, Fitness und Muskelkraft einerseits – aber vor allem auch um Teamfähigkeit und Zusammenarbeit. Zum Beispiel beim „Gruppenkilaufen“. Die Kinder und Jugendlichen lassen sich dabei auf etwas ganz Neues ein, bekommen ein Gefühl für eigene Fähigkeiten, erleben ihr Können, aber auch ihre Grenzen und erfahren ein positives Gruppenerlebnis.

Eröffnungsfest

Am 5. Mai konnte man sehen, dass der Niedrigseil-Parcours von den Kindern und Jugendlichen der umliegenden Einrichtungen, aus der Janusz-Korczak-Schule und dem dazugehörigen Hort, dem Mädchentreff Wilde Hütte, der Kita Wildhüter Weg und anderen schon mal begeistert angenommen wurde.

Kleine Mädchen schaukelten in Netzen, angeschubst von Vätern oder großen Schwestern. Die ausgebildeten Trainer erklärten Eltern die Möglichkeiten der Geräte. Kleine Kinder drehten sich an Wellenstangen und größere Jungs und Mädchen spielten Einkriege über den Parcours – rauf auf die Stämme, runter, über die Seile, die Kletterwand hoch, auf der anderen Seite runter, den Berg hoch – die Rutsche runter und: Erster, jippiee!!

Eltern und Erzieher unterhielten sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Salat. Das Wetter war unglaublich – strahlend blauer Himmel und Sonnenschein. Die Piratenflagge vom riesigen Holzschiff wehte am Mast und es gab ein Lagerfeuer, Stockbrotrösten und viele Spiele. Denn außer der Einweihung des Niedrigseilgartens feierte der Abenteuerspielplatz Wildhüterweg auch noch seinen 5. Geburtstag! Hier auf diesem schönen Gelände können Kinder und Jugendliche toben und sich bewegen, wie es ihnen gefällt, ihnen gemäß und für sie notwendig ist!

Wenn Sie mit Ihrer Gruppe/Klasse/Kinder- oder Jugendeinrichtung den Niedrigseilgarten-Geschicklichkeitsparcours mit geschulten Trainern einmal ausprobieren möchten, melden Sie sich wochentags zwischen 11:00 und 18:00 unter Tel. 6041078 an!

Ungethüm

Info & Kontakt

Niedrigseilgarten auf dem Pädagogisch betreuten Spielplatz Wildhüterweg
Wildhüterweg 1, 12353 Berlin
Tel. 6041078
wildhüterweg@neukoelln-jugend.de
www.wildhueterweg.de

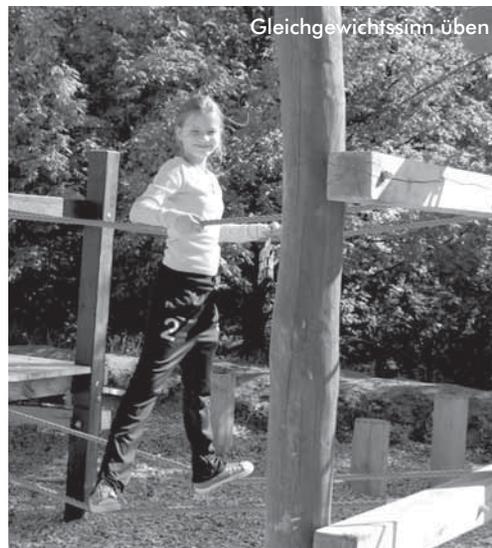


Ganz ganz oben: Rana

Das schaukeln wir schon!



Gleichgewichtssinn üben



Eröffnungsfest Niedrigseilgarten & 5 Jahre Abenteuerspielplatz Wildhüterweg

Die Apfelsinenkirche

Die evangelische Gemeinde Gropiusstadt Süd



Die Apfelsinenkirche – eigentlich leuchtend orange

Eine Kirche, die Apfelsinenkirche heißt - wo gibt's denn so was? Natürlich nur in der Gropiusstadt – und die Kirche heißt eben so, weil sie apfelsinenfarben ist – also leuchtend orange. Eine Farbe, wie die aufgehende Sonne! Und das ist gut, denn die Kirche bzw. das Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde Gropiusstadt Süd liegt etwas versteckt hinter dem bislang noch grauen, trutzigen Wutzkycenter zwischen den Hochhäusern der degewo. Anfang der 70er, kaum dass die Gropiusstadt fertig gebaut war, konnte man für 5 D-Mark einen Stein für das Gemeindehaus kaufen und bekam eine Aktie dafür. 1975 wurde der orangefarbene Flachbau

„Die Kirche ist ein Ort, wo man darüber nachdenken kann, was der Sinn des Lebens ist – warum man lebt und wofür.“

Pfarrer Krause-Edelhoff

dann eingeweiht – als letzte der Gropiusstädter Kirchengemeinden. Neu war auch, dass die Kirche von Anfang an als Gemeindezentrum geplant war - die Gemeindegemeinschaft orientierte sich auf den Stadtteil hin. Früher waren die Kirchen nur für kirchlich-religiöse Belange zuständig – heute kümmern sie sich viel mehr um die sozialen Bedürfnisse ihrer

Mitglieder. So ist Gropiusstadt Süd keine Kirche mit Gemeinderäumen sondern ein Gemeindehaus mit Altarraum. Der ist überraschend hell und freundlich. Und im Untergeschoss wird gerade alles neu gemacht für Kinder und Mütterkurse - das freundliche Sonnenorange findet man überall auch bei der Einrichtung wieder.

Damals, als die Gemeindegemeinschaft anfang, gab es viel mehr Kinder und Jugendliche als heute, weil vor allem junge Familien in die neu gebaute Gropiusstadt zogen. Diese Kinder sind jetzt erwachsen, die meisten sind weggezogen und ihre Eltern bilden den großen Bewohneranteil der Senioren, von denen es heute wesentlich mehr gibt, als Kinder u. Jugendliche. Deshalb liegt hier ein großer Schwerpunkt des Gemeindeangebots: Für Ältere gibt es z.B. den Seniorenclub, einen Spiele-Nachmittag und einmal im Monat einen Familientag mit Mittagstisch, wo Senioren und Familien zusammen essen.

Trotz der vielen älteren Bewohner werden die Kinder langsam wieder mehr und deshalb wird in Gropiusstadt Süd die Familienarbeit und die Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen wieder ausgeweitet. Die Unterstützung der Eltern und Familien wird sehr ernst genommen, es gibt pädagogische Angebote und Krabbelgruppen. Zur Gemeinde gehören auch die Kita Apfelsinenkiste und die ev. Kita Regenbogen am Ullrich-von-Hassel-Weg. Die Gemeinde soll auch ein Familienzentrum sein. Der Familiengottesdienst ist zum Beispiel nicht so traditionell, sondern sehr kinder-

freundlich, es gibt interessante kindgerechte Themenschwerpunkte. Es beginnt mit einem Brunch und die Kinder können sich selbst in den Gottesdienst einbringen.

Außerdem wird soziale Beratung und Beratung für Aussiedler angeboten, es gibt Frauengruppen und Bewegungsangebote. Und das Gemeindehaus wird darüber hinaus von vielen ehrenamtlichen Initiativen und Selbsthilfegruppen genutzt. Außerdem veranstalten die drei evangelischen Gemeinden der Gropiusstadt auch viel gemeinsam und ein großes Gewicht liegt auf Zusammenarbeit innerhalb der Ökumene – z.B. mit der katholischen Gemeinde St. Dominicus. Über das gemeinsame St-Martins-Fest haben wir im November 2009 hier im walter berichtet!

Was kann eine Gemeinde für die Menschen sein?

Seit 1976 arbeitet Pfarrer Krause-Edelhoff in der Gropiusstadt. Ab 1984 in der evangelischen Gemeinde Gropiusstadt Süd. Das sind 34 Jahre seelsorgerliche Tätigkeit im Kiez. Er ist unkonventionell wie sein Apfelsinenkirchen-Gemeindehaus. Er trägt Ohrring, lebt mit seiner Frau in Kreuzberg und spielt in seiner Freizeit gern Boule - im Fragebogen auf Seite 10 können Sie ihn noch ein bisschen persönlicher kennenlernen. Angefangen hat er als junger Gemeindepfarrer im Haus der Mitte. Er kennt die Gropiusstadt und ihre Bewohner von Anfang an und hat viele von ihnen getauft, hat sie als Jugendliche konfirmiert und natürlich – mittlerweile - auch einige beerdigt. Wir haben ihn mal gefragt, warum es sich heute noch lohnt, in eine Kirchengemeinde zu gehen:

Für wen ist die Gemeinde Gropiusstadt Süd da und was bieten Sie an?

„Unsere Gemeinde ist ein Treffpunkt für unterschiedliche Menschengruppen und verschiedene Bedürfnisse. Der Gottesdienst ist ein spiritueller Treffpunkt, der Seniorenclub ein Anlaufpunkt für Menschen, die nicht allein sein wollen. Wir haben einen Frauentreff, dort können sich Mütter und Frauen unter anderem gemeinsam weiterbilden. Die Gemeinde ist ein Anlaufpunkt, wo man generationsübergreifend zusammen feiert, wo Gemeinschaft entsteht und gelebt wird. Zu uns können auch nicht nur gläubige bzw. evangelische Menschen kommen. Zu den Eltern-Kind-Gruppen und anderen Angeboten

kommen zum Beispiel immer mehr Frauen mit Migrationshintergrund, oft Musliminnen. Das sind ja auch die Mütter von Kindern in unseren Kindertagesstätten“

Was kann die Kirche denn heutzutage noch für die Menschen sein, z.B. im Unterschied zu einem Nachbarschaftszentrum?

„Die Kirche ist ein Ort, wo man darüber nachdenken kann, was der Sinn des Lebens ist – warum man lebt und wofür. Wo man umgeht mit seinen Ängsten und seinen Befürchtungen. Ich gehe davon aus, dass jeder einen Glauben hat. Nicht unbedingt einen christlichen, aber jeder hat ein gewisses Vertrauen, in Kräfte oder in Menschen. Und unsere Kirche ist eben ein Ort, wo man sich darüber austauschen kann. Sie ist ein religiöser Ort, wo diese Fragestellungen ihren Platz finden. Und natürlich hat der Geist, in dem unsere Veranstaltungen stattfinden, mit dem christlichen Glauben zu tun. Aber ich möchte niemanden bekehren, dass er so glauben muss wie ich, sondern ich möchte den Menschen eher helfen, ihren eigenen Weg zu finden. Wir waren immer eine Gemeinde, die offen ist gegenüber weltlichen Dingen. Zu uns kann jeder kommen und für viele ist die Gemeinde auch so etwas wie Heimat geworden. Und das Konstante ist sehr schön, hier kann man gemeinsam älter werden!“

Demnächst wird die degewo das Wutzkycenter umbauen. Und die Hoffnung ist, dass die Kirche nicht - wie beim Bau der Gropiuspassagen mit der Gemeinde Martin-Luther-King geschehen - so abgeriegelt wird, dass niemand mehr hinfindet: „Wir hoffen sehr, dass das neue Wutzkycenter kein geschlossener Betonklotz wird, sondern wie jetzt, offen bleibt und die Kirche ein bisschen mit in die Geländeplanung einbezogen wird.“

Das hoffen wir auch! Schnuppern Sie mal rein in die Apfelsinengemeinde – zum Beispiel beim **Sommerfest am 19. Mai von 14:00 – 18:00 Uhr** zusammen mit den Kitas Regenbogen und Apfelsinenkiste.

Es gibt ein buntes Angebot mit Musik und Spielen, und dem Zauberer Bing-Bongo, Kaffee & Kuchen, kühlen Getränken und Leckerem vom Grill.

Ungethüm

Angebote

Kinder/Familie

- Entspannung und Yoga Mo 16:45 – 17:45 Uhr
- Kindertöpfern Mo 16:30-18:00 Uhr
- Kindergottesdienst 1. + 3. Di/Monat 12:00 – 13:00 Uhr
- Familientag mit Mittagstisch Di 13:00-16:00 Uhr
- Eltern-Kind-Treff Do 16:00 – 17:00 Uhr
- Mutter-Kind-Töpfern Di 16:00 – 17:30 Uhr
- Kirchentreff: Kind und Kegel-Gottesdienst: Letzter Sonntag im Monat um 12:30 Uhr

Jugendliche

- Konfirmanden/-innen-Unterricht
- Konferclub Mi 17:00 – 20:00 Uhr
- Konfi-Abende nach Vereinbarung

Erwachsene

- Frauentreff Mo 9:30-12:00 Uhr
- Aquamarin-Malgruppe Mo 15-18:00 Uhr
- Töpfergruppe Di 9:30-11:30 Uhr
- Internetcafé Di 10:00-12:00 Uhr
- Gesund & aktiv älter werden Mi 12:30-13:30 Uhr

- Klöppeln Mi 19:00 Uhr

50+ und Senioren

- Dienstagsclub 50+ Di 14:00-16:00 Uhr
- Di 27.4. – Bingonachmittag!
- Aktiv & Fit ab 55+ Mi 9:45-10:45 Uhr, 11:00-12:00 Uhr
- Treffpunkt für Aussiedler Mi 16:00 Uhr
- Spielenachmittag im Café Orange Do 14:00 – 16:00 Uhr

Beratung

- Aussiedler- und Migrationsberatung
- Besondere Soziale Wohnhilfe
- Suchtberatung
- Zeiten und Ansprechpartner unter www.evkg.de

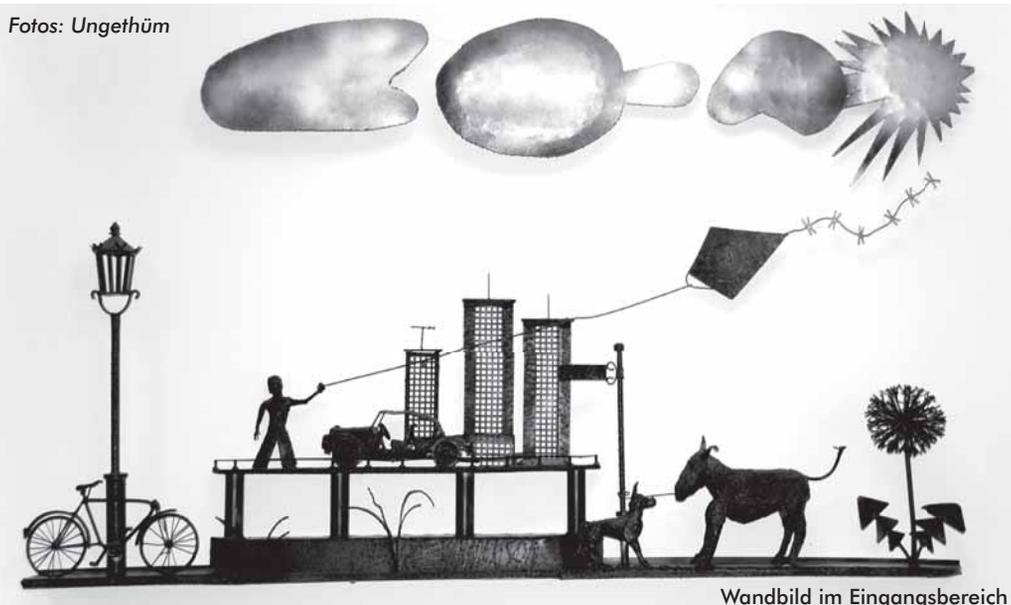
Kirchenmusik

- Aussiedler Singkreis Mi 16:30 Uhr
- Kinderblockflöten-Unterricht Do 15:45 Uhr
- Klavierkinder Do 14:00 Uhr



Altarraum der Apfelsinenkirche

Fotos: Ungethüm



Wandbild im Eingangsbereich

Bücherei Lesezeichen

- Bücherei Lesezeichen Mo, Di, Do 15:00 -18:00 Uhr

Die Angebote der Kirche im Rahmen der Gemeindegarbeit sind übrigens alle kostenlos.

Evangelische Kirchengemeinde Gropiusstadt Süd

Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Tel. 6609 0910 Fax: 6609 09 112
eMail: buero@apfelsinenkirche.de
www.evkg.de
Sprechzeiten:
Di 09:00 - 12:00 Uhr,
Mi 16:00 - 19:00 Uhr

Fußball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010

Public Viewing in der Stadtvilla Global



Vom 11. Juni – 11. Juli sind WM-Wochen in der Stadtvilla Global! Da gibt es Public Viewing – Übertragung aller WM-Spiele auf 10-qm-Leinwand!

Am Freitag, den 11. Juni ab 15:00 Uhr eröffnen wir den WM-Monat mit dem Eröffnungsspiel Südafrika – Mexiko. Wie es weitergeht? Siehe Tabelle rechts.

Und am 3. Juli 2010 findet unser traditionelles Stadtteilstfest von 15.00 – 24.00 Uhr statt, auch im Zeichen der Fußballwochen mit einem Fußballturnier, Afrika-Ausstellung und Übertragung der Viertel-Final-Spiele auf der großen Leinwand. Ihr seid herzlich willkommen!

WM 2010 Spielplan Gruppenphase

Vorrunde:

11.06. - 16:00 Südafrika : Mexiko
 11.06. - 20:30 Uruguay : Frankreich
 14.06. - 13:30 Niederlande : Dänemark
 14.06. - 16:00 Japan : Kamerun
 15.06. - 13:30 Neuseeland : Slowakei
 15.06. - 16:00 Elfenbeinküste : Portugal
 16.06. - 13:30 Honduras : Chile
 16.06. - 16:00 Spanien : Schweiz

17.06. - 16:00 Griechenland : Nigeria
 17.06. - 13:30 Argentinien : Südkorea
 18.06. - 13:30 Deutschland : Serbien
 18.06. - 16:00 Slowenien : USA
 21.06. - 13:30 Portugal : Nordkorea
 21.06. - 16:00 Chile : Schweiz

22.06. - 16:00 - Mexiko : Uruguay
 22.06. - 16:00 - Frankreich : Südafrika
 23.06. - 16:00 - Slowenien : England
 23.06. - 16:00 - USA : Algerien
 24.06. - 16:00 - Slowakei : Italien
 24.06. - 16:00 - Paraguay : Neuseeland
 25.06. - 16:00 - Portugal : Brasilien
 25.06. - 16:00 - Nordkorea : Elfenbeinküste

Achtelfinale:

28.06. - 16:00 -
 Erster Gruppe E : Zweiter Gruppe F
 29.06. - 16:00 -
 Erster Gruppe F : Zweiter Gruppe E

Viertelfinale:

2.07. - 16:00 - Sieger Achtelfinale Spiel 5 :
 Sieger Achtelfinale Spiel 6
 3.07. - 16:00 - Sieger Achtelfinale Spiel 4 :
 Sieger Achtelfinale Spiel 3
 3.07. - 20:30 - Sieger Achtelfinale Spiel 7 :
 Sieger Achtelfinale Spiel 8

Halbfinale:

6.07. - 20:30 - Sieger Viertelfinale Spiel 2 :
 Sieger Viertelfinale Spiel 1
 7.07. - 20:30 - Sieger Viertelfinale Spiel 3 :
 Sieger Viertelfinale Spiel 4

Finale:

11.07. - 20:30 -
 Sieger Halbfinale Spiel 1 :
 Sieger Halbfinale Spiel 2

Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen!



Pfarrer
 Gunther Krause-Edelhoff,
 63 Jahre

Was sind Sie / was machen Sie?
 Evangelischer Gemeindepfarrer in der Kirchengemeinde Gropiusstadt Süd

Seit wann leben bzw. arbeiten Sie hier in der Gropiusstadt?
 Seit 1976 – ich habe als junger Pfarrer im Haus der Mitte angefangen

Wo ist Ihr Lieblingsplatz?
 In der Apfelsinenkirche

Sie sind (gute Eigenschaften)?

Ich bin engagiert, schnell und auch schlagfertig

Sie sind leider auch (schlechte Eigenschaften)?

Leider etwas chaotisch und beuge mich nur schwer dem Zeitdruck

Was können Sie gut?

Gut zuhören und auf Menschen eingehen

Und was überhaupt nicht?

Ungerechtigkeit ertragen

Was würden Sie gern können?

Ich würde gern super Klavier spielen können

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Ich spiele gern Boule und reise gern

Was mögen Sie überhaupt nicht?

Langweilige Sitzungen

Welche Musik mögen Sie?

Schwarze Musik von Blues bis Jazz

Ihre Lieblingssendung im Fernsehen?
 Tatort

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Im Moment esse ich gern vietnamesisch

Ihre Lieblings-Süßigkeit?

Vollmilchschokolade

Was gefällt Ihnen an der Gropiusstadt?

Dass sie so grün geworden ist und dass es hier wenig Verkehrslärm gibt

Und was stört Sie hier am meisten?

Dass es wenig Straßenleben, Cafés und kommunikative Orte gibt

Gibt es etwas, was Sie sich wünschen?

Mehr Gemeinschaft und mehr Verständnis füreinander im Zusammenleben

Was ist für Sie das Wichtigste im Leben?

Dass man zuversichtlich leben kann

Veranstaltungen in der Gropiusstadt

Informationen zu Eintrittspreisen, Gutscheinen, etc. bitte bei den jeweiligen Veranstaltungsorten erfragen!

Kultur

Gemeinschaftshaus
Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
Tel. 90239 14 13
Fax 90239 14 20
www.kultur-neukoelln.de

Di 1.06. 10:00 Uhr Kl. Saal
■ **Der Kleine Stern**
Mitmach-Theater für Kinder ab 3 Jahre. Preis: 3,00 €
Kartentel. 90 239-1416
www.derkleinstern.de

Fr 04.06. 20:00 Uhr Kl. Saal
■ **La Nona – Oma frisst**
von Roberto M. Cossa
Theateraufführung der Kleinen Bühne Wilmersdorf
Karten: 8 €, erm. 6 €

Fr 11.06. 16:00 Uhr Foyer
■ **Vernissage: Inspiration Museum**
Ergebnisse der Künstlerischen Werkstätten Neuköllner Schulen
Fühl-Museum, Barbie-Museum, Glücksmuseum, Malen wie die alten Meister, Forschungsreisen zur Höhlenmalerei.
Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00-21:00 Uhr, Sa 9:30-21:00 Uhr
Ausstellung: 12.02. – 03.07.

Sa 12.06. 19:00 Uhr Gr. Saal
■ **Modern Gospel Choir**
Gospelmusik von Kirk Franklin, Danny Plett, Helmut Jost, Oslo Gospel Choir, Joachim Arenius und Andrae Crouch. Karten: 15,- €, erm. 10,- €

08. - 24.6. – Zeiten bitte erfragen unter Tel. 90239-1416 !
■ **15. Neuköllner Theatertreffen der Grundschulen**

In der Zeit vom 08. bis zum 24. Juni finden im Kleinen Saal des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt an 9 Vorstellungstagen insgesamt 21 Vorstellungen von Schülern für Schüler statt.
Karten: 1,50 € pro Veranstaltungstag. Info und Kartenvorbestellung unter Tel. 90239-1416

Sa 18.06. 20:00 / Gr. Saal
■ **König Bhimas Abenteuer im Dschungel**
Kathakali – Klassisches Indisches Tanztheater mit Isa Jacobi. Karten: 10,- €

Sa 19.06. 16:00 Uhr Gr. Saal
■ **Singend in den Sommer**

... mit den Gropiuslerchen!
Ein Konzert der Chorschule der Musikschule Paul Hindemith

Britzer Garten
Sangerhauser Weg 1
12349 Berlin
Tel. 700906-0

So 6.6. 15:00 Uhr
■ **Klassik Sommer mit dem Trio Serenade**

Sa 26.6. 17:00 – 23:00 Uhr
■ **Sommersonnenwendfest mit Abschlussfeuerwerk**

Soziokulturelles

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum
Neukölln-Süd
Lipschitzallee 80, 12353 Berlin
Tel. 6 05 66 00
www.selbsthilfe-neukoelln-sued.de

So 30.05. 11:00 – 16:00 Uhr
■ **Tanztherapie-Workshop**
„Tanzen wird die Last des Lebens in Leichtigkeit verwandelt.“ Festgefahrene Bewegungs- und Denkmuster wahrnehmen + loslassen.
Der Workshop ist auch für chronisch kranke Menschen mit Bewegungsstörungen geeignet. Mit Martina Heinrich-Kuhn, exam. Krankengymn., Tänzerin.
Gebühren 8,- €

Mi 9.06. 18:30 - 20:00 Uhr
Ort: Gesundheitszentrum, Gropiusstadt, Lipschitzallee 20, ehemalige Cafeteria

■ **Vortrag: Diabetes – Übergewicht muss nicht sein!**

Diabetes und Übergewicht stehen oft miteinander im Zusammenhang. Langjähriger Diabetes kann zu schweren Folgeerkrankungen führen, die die Lebensqualität stark beeinträchtigen können.
Welche Auswirkungen hat eine Gewichtsreduktion auf den Diabetes? Wie baue ich mein Übergewicht ab? Referentin Juliane Hartwig, Diplom-Ernährungswissenschaftlerin
Anmeldung unter 605 66 00

Mi 23.06. 18:30–20:00 Uhr
■ **Nikotinentwöhnung: Nichtraucher/in werden – mit Hypnose leicht gemacht!**

Mit Hypnose kann jede/r Raucher/in sofort aufhören – ohne Entzugserscheinungen! Referent Ingolf Kind, Hypnosetherapeut
Gebühren 1,50 €, Anmeldung unter Tel. 605 66 00

Mi 23.06. 18:30–20:00 Uhr
Ort: Manna Familienzentrum, Lipschitzallee 72

■ **„Wenn Erziehung kinderleicht wäre – Wege durch den alltäglichen Wahnsinn“**

Was macht ein entspanntes Miteinander von Eltern und Kindern aus? Oft geht es um die menschlichsten Grundbedürfnisse, die unerkannt und unerfüllt zu Konflikten und Beziehungsstress in der Familie führen. Anregungen und Hinweise, wie Probleme als Lösungsversuche verstanden werden können.
Referentin Antje Kleibs, Systemische Familientherapeutin kostenfrei, Anmeldung bei Manna, Tel. 602 575 33

Sa 26.06. 11:00 – 16:00 Uhr
Ort: Löwensteinring 13 A

■ **WenDo für Frauen**
Jede Frau kann sich wehren. Kursinhalte sind: Rollenspiele zur Selbstbehauptung, einfache und wirkungsvolle Tritte, Schläge und Befreiungstechniken, Tipps und Tricks. Mit Nives Bercht, WenDo-Trainerin, Gebühren 8,- €

Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
■ **Freizeitgruppe für Männer ab 30–50 Jahren**

Mit anderen gleichgesinnten Männern ins Gespräch kommen oder sich für die Sonntagstunden tolle Aktivitäten ausdenken. (in Gründung)

Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung unter Tel. 605 66 00 gebeten!

Frauen-Café Gropiusstadt/
KEKS
Löwensteinring 22
12353 Berlin
Tel. 6 02 46 17

Do 3.6. 15:30-17:30 Uhr

■ **KEKS Familienstammtisch - Kleinkindkunstprojekt**

Der Familienstammtisch wird sich mit einem Kleinkindprojekt zum Thema „Sprache der Bilder“ (angelehnt an die Woche der Sprache) beschäftigen.
In einer Vernissage werden diese Kinderkunstwerke am 17.6. präsentiert werden.
Anmeldung unter: 602 45 17 oder keks.gropiusstadt@gmail.com

21.4.- 16.7.
immer Mi 9:30 - 11:30 Uhr

■ Elternkurs

Starke Eltern - Starke Kinder, 8 x 2 Kursstunden. Anmeldung unter: Tel. 602 45 17 oder keks.gropiusstadt@gmail.com
Bitte erfragen Sie die Termine vorab telefonisch! Informationen zum Kurs des Deutschen Kinderschutzbundes: www.starkeeltern-starkekinder.de

Kinder und Jugendliche

JuKuZ & ASP Wutzkyallee
Wutzkyallee 88-98
12353 Berlin
Tel. 6 61 62 09
team@wutzkyallee.de
www.wutzkyallee.de

Fr 4.06. 16:00-20:00 Uhr

■ **Disco für Alle**
„keep on dancing“ für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, Schülerschein erforderlich. Eintritt 50 Cent

Sa 12.06. 19:00 Uhr
■ **Das Monatskonzert**
Live Konzert - Rock & Pop
Eintritt 1,- €

Do 24.06. 18:00 Uhr
■ **Kino im JuKuZ**
Wie immer mit lecker Popcorn, Eintritt 1,- €

Kinderclubhaus „Zwicke“
Zwickauer Damm 112
12355 Berlin
Tel. 6 61 12 74

Sa 26.06. 15:00-19:00 Uhr

■ **Sommerfest im Kinderclubhaus Zwicke**

Jede Menge Spiel und Spaß: Grillen, Kaffee und Kuchen, Zauberer, Feuerschlucker und Freiwillige Feuerwehr

Kirchen

Evangelische Gemeinschaft
Buckow
Fritz-Erler-Allee 79, 12351 Berlin

Di 1.6. 14.30 Uhr

■ **Gesprächsrunde mit Heike Kunze**

Mal das los werden, was man so auf dem Herzen hat - ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Rückfragen unter 52681609

Ev. Martin-Luther-King-Gemeinde
Martin-Luther-King-Weg 6
12353 Berlin
Tel. 6 66 89226

So 13.6. 17:00 Uhr

■ **Konzert: Venite Exultemus Domino**

Psalmvertonungen durch die Jahrhunderte von Albert Becker, Benjamin Britten, Georg F. Händel, Johann Liebhold, Michael Praetorius, Jan P. Sweelinck u.a. CantemusChor und Concertino Neukölln, Leitung Kantor René Schütz

1. Geburtstag & Tag der Nachbarschaft

Wann: **28. Mai ab 15:00 Uhr**
Wo: DAS waschhaus-café
Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin

Im waschhaus-café wird gefeiert bei Unterhaltung, Kaffee & Kuchen & Leckerem Vom Grill. Alle Nachbarn und Freunde sind herzlich willkommen!



Wichtige Rufnummern

Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Polizei-Notruf 110
Giftnotruf 19 240

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 31 00 31 (rund um die Uhr)

- telefonische Beratung
- Information über Erste-Hilfe-Stellen
- Bereitschaftsärzte
- Apothekennotdienst (Info)

Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112 anrufen!

Wenn Sie sich Sorgen um ein Kind machen: **Hotline für Kinderschutz** der Berliner Jugendhilfe
 Tel. **61 00 66**

Berliner Krisendienst Neukölln
 Tel. 390 63-90
 Karl-Marx-Str. 23, 12043 Berlin

Drogen-Notdienst
 Tel. 19 237

Krebs-Krisen-Telefon
 Tel. 89 09 41 19 (auch für Angehörige)
 Fr-So 18-21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
 Tel. 83 22 90 00 - rund um die Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
 Tel. 890 04-333 - rund um die Uhr (Auskunft)

Bürgeramt 5 / Meldestelle 50
 Zwickauer Damm 52, 12353 Berlin
 Tel. 6809-4377

Sprechstunden Bürgeramt:
 Mo 8.00-15.00 Uhr
 Di, Do 11.00-18.00 Uhr
 Mi, Fr 8.00-13.00 Uhr

Der Polizeipräsident in Berlin
 Abschnitt 56
 Zwickauer Damm 58, 12353 Berlin
 Tel. 4664-556700
 Geöffnet rund um die Uhr!

Schiedsamt Neukölln –
 Bezirk 5 Gropiusstadt
 Schiedsfrau C. Feiling
 Tel. 605 25 18

GROPIUSSTADT: JEDER FROSCH KANN ZU EINEM PRINZEN WERDEN!

Asena, 15 Jahre, Dalaila und Sebastian, 14 Jahre, Hannah-Arendt-Gymnasium

DIE WOCHE DER SPRACHE UND DES LESENS IN NEUKÖLLN WIRD GEFÖRDERT DURCH:



walter - Mitmachen

Wenn Sie Lust haben, am *walter* mitzuarbeiten, kommen Sie zur Redaktionssitzung:

Kiezredaktionssitzung Mo 7.6.2010 um 17:00 Uhr im Quartiersbüro

Bitte melden Sie sich / meldet Euch vorher unter Tel. 60 97 29 03 an!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **14.6.2010**

walter - Leserbriefe

Ihre Meinung interessiert uns!

Wenn Sie Ideen für den *walter* haben, oder Ihnen etwas nicht gefällt, schreiben Sie uns eine Mail an walterpost@qm-gropiusstadt.de oder schicken Sie einen Leserbrief an

Redaktion *walter*
 c/o Quartiersbüro
 Lipschitzallee 36
 12353 Berlin

Die Redaktion behält sich Kürzungen und auszugsweise Wiedergabe der Leserbriefe vor. Ebenfalls hat die Redaktion das Recht, Beiträge von Lesern ohne Angabe von Gründen nicht zu veröffentlichen.

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft S.T.E.R.N. GmbH und FiPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis (VR 4486 Nz) im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung c/o Quartiersmanagement Lipschitzallee / Gropiusstadt Lipschitzallee 36, 12353 Berlin
 Tel. 60 97 29 03 Fax 60 97 29 04
qm-lipschitzallee@stern-berlin.de

walter-Redaktion 60 97 39 24
walter-Mail: walter@qm-gropiusstadt.de
 Web: www.qm-gropiusstadt.de

V.i.S.d.P.: Martin Vöcks
 Redaktion: Undine Ungethüm
 Layout: Hans-Peter Bergner
 Druck: Union Druckerei Berlin GmbH
 Auflage: 4.300 Exemplare

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung des Landes Berlin im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“

Berlin, Juni 2010

Für unverlangt eingesandte Fotos, Texte oder Illustrationen übernehmen wir keine Haftung.

